



Bleiben Sie gesund!

Schützen Sie sich
und andere!

Bitte halten Sie sich an alle
aktuellen Corona-Verordnungen
und Hygienebestimmungen.



Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 29. Januar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin – Ü-30-Gottesdienst

Sonntag, 30. Januar

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier
10.30 Uhr Weingarten – Messfeier – 1. Weggottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Freitag, 04. Februar

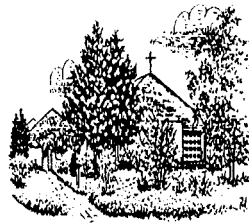
18.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Wallfahrtsmesse mit
eucharistischer Anbetung

Samstag, 05. Februar

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend mit
Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 06. Februar

10.30 Uhr Herz-Jesu – Messfeier – 1. Weggottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und
Blasiussegen
10.30 Uhr Weingarten – Messfeier mit Blasiussegen und
Kerzenweihe
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier mit Blasiussegen
16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen
Gemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier – glauben.heute
mit Blasiussegen



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Unsere Gottesdienste:

FREITAG, 28.01.

Abendgottesdienst GinF-Seelenruhe (Ahrnke + Team)
19:30 Uhr

SONNTAG, 30.01.

KEIN Gottesdienst in Johannes-Brenz

SONNTAG, 06.02. Gottesdienst (Ahrnke)

10:00 Uhr

DONNERSTAG, 10.02. Taizé-Gebet mit Bruno Litterst

19:30 Uhr im Gemeindehaus
Kinderkirche: Sonntag, 30.01. 11:00 Uhr
Gleichnisse – vom verlorenen Sohn

Sonntag, 06.02.

11:00 Uhr vom Sämann

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Frau Christine Kalishoek am 28.01. zum 75. Geburtstag
Frau Bärbel Fuchs am 01.02. zum 85. Geburtstag

Vollsperrung

Aufgrund der Kranstellung für einen Neubau, muss die Straße: Lerchenbergweg 15, vom 07.02.2022 bis voraussichtlich 25.03.2022 voll gesperrt werden – für Fußgänger und Radfahrer wird jedoch ein Durchgang freigehalten.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom Mittwoch, den 12.01.2022 in der Winzergenossenschaft

Frageviertelstunde

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein gutes Neues Jahr 2022. Er erläutert die neuen Vorschriften der Corona-Verordnung. Am Eingang muß die Kontrolle der „3 G“ erfolgen und es müssen nun FFP2-Masken getragen werden.

Besuch der Ortsverwaltung nur nach Terminabsprache möglich!

Die Ortsverwaltung ist für den **laufenden** Publikumsverkehr geschlossen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3290 oder E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Die Ortsverwaltung ist **telefonisch** zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie im Gebäude die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Entsprechend der seit 1. Januar 2022 geltenden CoronaVO BW gilt jetzt in Verwaltungsgebäuden auch die 3G Regel.

Wir weisen darauf hin, dass der Zutritt ins Rathaus nur mit einem entsprechenden Nachweis möglich ist!

Der Zutritt ist bei grippeähnlichen Symptomen untersagt!

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Ein Bürger fragt nach dem Ergebnis der Verkehrszählung, die 14 Tage vor Weihnachten „Im Winkel“ stattgefunden hat. OV Wunsch erläutert, dass im Moment noch keine Zahlen vorliegen. Sobald sie uns vorliegen werden wir sie im Amtsblatt veröffentlichen. Die SPD-Fraktion berichtet, dass sie von dem Vorsitzenden des Förderverein des kath. Kindergartens wegen der Verkehrssituation vor dem Kindergarten im Lerchenbergweg angesprochen worden ist. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass die Problematik bekannt ist. Die Personen sollen auf ihn zukommen, er steht gerne zu einem Gespräch und evtl. Ortstermin zur Verfügung. Die BLZW-Fraktion berichtet, dass die Straßenverkehrsbehörde eine Geschwindigkeitsmessung „Im Winkel“ durchgeführt hat. Auch wurde die Beschilderung geändert. Ortsvorsteher Wunsch berichtet, dass Herr Elste von der Abteilung Schule und Sport einen Termin mit ihm in nächster Zeit machen möchte. Desweiteren erkundigt sie sich nach dem landwirtschaftlichen Weg/ Schotterweg „Am Hungerberg“ und regt an, die Schlaglöcher ausbessern zu lassen. Ortsvorsther Wunsch erläutert, dass für diesen Weg die Stadt zuständig ist und das wir die Bitte an den Fachbereich Verkehr, Herrn Baudendistel weiterleiten werden. Desweiteren regt sie an für die Weingartenstraße eine Verlängerung der 30-er Zone im Rahmen des Lärmaktionsplanes aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und des LKW-Verkehrs zu beantragen. Ortsvorsteher Wunsch schlägt vor, dass die BLZW-Fraktion einen entsprechenden Antrag formuliert und dieser an die Stadt weitergeleitet wird. Die SPD-Fraktion spricht den verdreckten Zustand des Abtsberghallenparkplatzes an und bittet darum, dass der Zugang zum Glascontainer von der Baufirma sauber gehalten wird. Ortsvorsteher Wunsch sichert zu, dass die Ortsverwaltung die Verantwortlichen anschreiben wird.

Verabschiedung und Begrüßung Einsatzleitung Dorfhelferinnenstation Zell-Weierbach

Nach knapp 9 Jahren gibt Nelli Beratz die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation ab. Neue Einsatzleitung wird Frau Stefanie Eckerle aus Seelbach. OV Wunsch lobt die

gute Arbeit von Nelli Beratz und ihr großes Engagement. Sie hat sich stets sehr verantwortungsvoll um die hilfsbedürftigen Familien gekümmert und hat mit ihrem Team immer ein sehr kollegiales Miteinander gepflegt. Die ehrenamtliche Tätigkeit war nicht nur auf die Bürozeit beschränkt, sondern sie war auch zuhause stets über Telefon erreichbar. Die ständig wachsenden Anforderungen an die Arbeit machten es erforderlich, dass hier eine Beschäftigung im hauptamtlichen Rahmen geschaffen wird. Frau Eckerle wird zukünftig mit einer 40 %-Anstellung beim Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V. die Aufgaben von Frau Beratz übernehmen.

Er bedankt sich auch bei den Dorfhelferinnen für ihre wichtige Arbeit und bezeichnet sie als „Engel der Haushalte“. Als Dankeschön überreicht er Blumen und Weinpräsente. Die alte und die neue Einsatzleitung bekommen ebenfalls Blumen und Wein. In der Fraktionsrunde bedanken sich die Fraktionen ebenfalls und auch die BLZW-Fraktion überreicht ein Weinpräsent. Frau Beratz bedankt sich für die lobenden Worte und bedankt sich bei ihrem Team. Sie ist stolz auf ihre Dorfhelferinnen, die auch schwierige Einsätze mit hoher Motivation gemeistert haben. Sie wünscht ihrer Nachfolgerin alles Gute. Frau Eckerle betont, dass sie sich auf die neue Aufgabe sehr freut.



Foto: OT/Thorsten Mühl

Beratung Doppelhaushalt 2022/ 2023

Ortsvorsteher Wunsch erläutert die Ergänzungsanträge:

- Erneuerung des morschen Sitzpodestes auf dem Schulhof Weingartenschule
- Aufnahme der Position Waldwanderwegunterhaltung in das Ortsverwaltungsbudget in Höhe von 5.000 € für 2022/23 und Verstetigung für künftige Haushalte
- Wetterschutzanstrich auf der Westseite Rathaus (Holzbereich).
- Erneuerung des Schutzanstriches der abgenutzten Holzteile im Innenbereich der Abtsberghalle.

Begründung:

- Der ca. 10 Jahre alte Sitzpodest unter dem Platanenbaum in der Mitte des Schulhofes ist teilweise morsch und wurde sicherheitstechnisch beanstandet. Eine Reparatur soll nicht mehr möglich sein. Außerdem hat die Überprüfung bei der Baumschau bemängelt, dass kein Zugang zum Wurzelbereich bei der Sichtkontrolle möglich sei. Die Kosten müssten aus dem Budget des Fachbereiches Hochbau zur Verfügung gestellt werden. Kosten ca. 15.000 €; Finanzierung durch FB V.

- Der Wald und die Wege im Osten der Ortschaft wird sehr stark für Naherholung (Wanderer, Radfahrer) genutzt. Dadurch und auch durch Unwetter werden die Wege stark in Anspruch genommen. Durch Aufnahme in das Ortsverwaltungsbudget in Höhe von ca. 5.000 € je Doppelhaushalt kann die Pflege dieser Wege (u.a. Materialkosten Splitt, Gräber) durch Mitarbeiter der Ortsverwaltung bzw. TBO erfolgen.
- Die Holzvertäfelung auf der Westseite des Rathauses hat nicht mehr den erforderlichen Wetterschutzanstrich. Über das Budget der Hochbauverwaltung wurde im letzten Jahr erfreulicherweise der Putzanstrich im Erdgeschossbereich angebracht. Nun sollte im Jahr 2022 durch die Hochbauverwaltung der Schutzanstrich im oberen Bereich erfolgen. Finanzierung durch FB V.
- Der mit Holz verkleidete Bereich sowie die Türen in der Abtsberghalle sind abgenutzt und müssen mit einem neuen Schutzanstrich versehen werden. Finanzierung durch FB V.

Desweiteren geht er die einzelnen Maßnahmen, die Zell-Weierbach betreffen, im mehrjährigen Maßnahmenplan durch. Für den Neubau des Feuerwehrhauses sind 3,8 Millionen € und für den Neubau Erich-Kästner-Realschule 28,6 Mio € eingeplant. Somit ist Zell-Weierbach im Doppelhaushalt gut vertreten.

In der Fraktionsrunde stimmt die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zu. Die BLZW-Fraktion hat noch Ergänzungsfragen und Ergänzungsanträge zum mehrjährigen Maßnahmenprogramm. Insbesondere werden drei Punkte als sehr wichtig erachtet: Im Zusammenhang mit der Talbachverdohlung soll für die Neu- oder Umgestaltung des Dorfplatzes ein Verkehrskonzept mit Schwergewicht auf den Fußgängerbereich erstellt werden. Desweiteren soll für die Ortsverwaltung Zell-Weierbach ein Digitalisierungskonzept erstellt werden und um die Klimainitiative voranzubringen, sollen für Zell-Weierbach konkrete Ziele formuliert und geplant werden so wie es auch in den Gottswaldgemeinden geschehen ist.

Die SPD-Fraktion stimmt der Beschlussvorlage ebenfalls zu.

Nach ausführlicher Diskussion und Beratung werden aus den Ergänzungsanträgen der BLZW-Fraktion die drei oben genannten Punkte in den Beschluss mitaufgenommen.

Beschluss:

- Dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/23 sowie dem mehrjährigen Maßnahmenprogramm kann mit nachfolgenden Ergänzungsanträgen grundsätzlich zugestimmt werden. Die wesentlichen Positionen sind vermerkt und im vertretbaren Zeitraum zur Realisierung vorgemerkt. Es wird anerkannt, dass aufgrund der starken Mittelbindung, insbesondere für die Bildung (Oststadtschulen/ Erich-Kästner-Realschule in Zell-Weierbach, Umbau Weingartenschule), Bau des neuen Feuerwehrhauses Rebland, Talbachverdohlung Weingartenstraße, u.a. bedeutende Investitionen getätigt werden und andere, auch notwendige Maßnahmen deshalb zurückstehen müssen.
- Folgende Ergänzungsanträge werden gestellt:
 - Erneuerung des morschen Sitzpodestes auf dem Schulhof Weingartenschule
 - Aufnahme der Position Waldwanderwegunterhaltung in das Ortsverwaltungsbudget in Höhe von 5.000 € für 2022/23 und Verstetigung für künftige Haushalte
 - Wetterschutzanstrich auf der Westseite Rathaus (Holzbereich).

d. Erneuerung des Schutzanstriches der abgenutzten Holzteile im Innenbereich der Abtsberghalle.

Begründung:

- a) Der ca. 10 Jahre alte Sitzpodest unter dem Platanenbaum in der Mitte des Schulhofes ist teilweise morsch und wurde sicherheitstechnisch beanstandet. Eine Reparatur soll nicht mehr möglich sein. Außerdem hat die Überprüfung bei der Baumschau bemängelt, dass kein Zugang zum Wurzelbereich bei der Sichtkontrolle möglich sei. Die Kosten müssten aus dem Budget des Fachbereiches Hochbau zur Verfügung gestellt werden. Kosten ca. 15.000 €; Finanzierung durch FB V.
- b) Der Wald und die Wege im Osten der Ortschaft wird sehr stark für Naherholung (Wanderer, Radfahrer) genutzt. Dadurch und auch durch Unwetter werden die Wege stark in Anspruch genommen. Durch Aufnahme in das Ortsverwaltungsbudget in Höhe von ca. 5.000 € je Doppelhaushalt kann die Pflege dieser Wege (u.a. Materialkosten Splitt, Gräter) durch Mitarbeiter der Ortsverwaltung bzw. TBO erfolgen.
- c) Die Holzvertäfelung auf der Westseite des Rathauses hat nicht mehr den erforderlichen Wetterschutzanstrich. Über das Budget der Hochbauverwaltung wurde im letzten Jahr erfreulicherweise der Putzanstrich im Erdgeschossbereich angebracht. Nun sollte im Jahr 2022 durch die Hochbauverwaltung der Schutzanstrich im oberen Bereich erfolgen. Finanzierung durch FB V.
- d) Der mit Holz verkleidete Bereich sowie die Türen in der Abtsberghalle sind abgenutzt und müssen mit einem neuen Schutzanstrich versehen werden. Finanzierung durch FB V.

Ergänzungsanträge der BLZW-Fraktion:

Im Zuge der Talbachverdohlung soll für die Neugestaltung des Dorfplatzes ein Verkehrskonzept unter Berücksichtigung der Sicherheit der Fußgänger entwickelt werden.

Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung soll für Zell-Weierbach ein Digitalisierungskonzept entwickelt werden. In Anlehnung an die Gottswaldgemeinden sollen auch für Zell-Weierbach konkrete Klimaziele erarbeitet werden.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

Da im Doppelhaushalt 50.0000,00 € für das „Nachhaltigkeitskonzept Liegenschaften Zell-Weierbach“ (Maßnahme 102) vorgesehen sind, soll die Arbeitsgruppe baldmöglichst die Arbeit aufnehmen. Zu diesem Zweck wird der Ältestenrat sich besprechen.

Informationen

Ortsvorsteher Wunsch berichtet über den Beschluss, der in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurde:

Als Ersatz für die abgebrannte Gartenhütte kauft die Ortsverwaltung einen Bauwagen für 2500,00 € und stellt diesen dem ev. Kindergarten „Haus der Sonnenkinder“ und „Kinderbrücke“ (Uffhofen) auf dem Grundstück im Bereich des Fußballplatzes zur Verfügung.

Nächste Sitzung: 16. Februar 2022, 18.00 Uhr in der Winzergenossenschaft

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Kreisimpfzentren im Ortenaukreis bis mindestens 31. März 2022 geöffnet: Impfzeiten in den Kreisimpfzentren werden reduziert

Impfwillige können sich in einem der vier Kreisimpfzentren (KIZ) des Ortenaukreises in Offenburg (Messe), Lahr (Rheintalhalle), Oberkirch (ehemaliges Klinikum/MVZ) und Haslach (Stadthalle) ihre Erst-, Zweit- und Boosterimpfung geben lassen. Der Ortenaukreis wird alle vier Standorte auch über den 31. Januar 2022 hinaus – vorläufig bis zum 31. März 2022 – betreiben.

Kinderimpfungen

Im Offenburg, Lahrer und Haslacher KIZ sind Impfungen von Kindern zwischen fünf und elf Jahren möglich. In allen drei Kreisimpfzentren werden Kinder unter 12 Jahren fachgerecht ärztlich aufgeklärt, in Offenburg auf einer eigenen Impfstraße. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Angebot neben den Impfmöglichkeiten bei den niedergelassenen Kinderärzten.

Kinder über 12 Jahre können an allen KIZ-Standorten und im Rahmen der Einsätze der Mobilien Impfteams geimpft werden. Für diese Gruppe sind auch Boosterimpfungen an allen Standorten möglich.

Impfstoffe

Aufgrund der BioNTech-Lieferbeschränkungen des Bundes besteht keine freie Impfstoffwahl hinsichtlich der mRNA-Impfstoffe der Hersteller BioNTech und Moderna. Der Impfstoff von BioNTech kann ausschließlich an Impfungen unter 30 Jahren verimpft werden, Impfungen über 30 Jahre erhalten den gleichwertigen Impfstoff des Herstellers Moderna. Zudem ist der Impfstoff von Johnson&Johnson verfügbar, der auf Wunsch und nach individueller ärztlicher Aufklärung ausgewählt werden kann.

Die Impfstoffregelungen gelten unabhängig davon, ob es sich um eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung handelt.

Öffnungszeiten

Bis einschließlich 30. Januar kann man sich in den 4 KIZ Montag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr impfen lassen. Ab 31. Januar 2022 werden alle Standorte täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet sein. Gleichzeitig wird das Kreisimpfzentrum Offenburg wieder in die Halle 4 verlagert. Der Ortenaukreis reagiert damit auf die geringe Nachfrage nach Impfungen, aber auch auf die vom Sozialministerium angekündigten Budgetzusagen, die deutlich gekürzt wurden. Eine Terminvergabe ist nicht möglich.

Alle Informationen zum Impfen finden sich weiterhin auf der Internetseite des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.de/corona.

Christbaumsammelstellen in Zell-Weierbach

Bis zum **03. Februar 2022** werden die Weihnachtsbäume von diesen Ablageplätzen abgeholt.

- oberer Abtsbergparkplatz (Burschelsgaß/Ecke Weinstraße)
- Spielplatz Am Pfarrzentrum (Ecke Lukas-Müller-Straße)

Bäume und Sträucher jetzt prüfen

Amt für Umweltschutz weist auf Baumfällverbot hin

Vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken und Bäume weder entfernt noch abgeschnitten werden. Darauf weist das Amt für Umweltschutz im Landratsamt Ortenaukreis hin. Ziel dieser bundesweit geltenden Regelung ist es, Lebensstätten unterschiedlichster Tierarten, insbesondere in der Brut- und Aufzuchtzeit verschiedener Vogelarten, zu schützen. Deshalb empfiehlt das Landratsamt, notwendige Pflegemaßnahmen bis spätestens Ende Februar durchzuführen.

Dieses Verbot gilt nicht für Bäume auf Grundstücken, die gärtnerisch genutzt und gepflegt werden. Hierzu zählen Haus- und Ziergärten, öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und Friedhöfe. Hier ist es das ganze Jahr erlaubt, Bäume zu fällen, wenn sie keine Vogelnester, Spechthöhlen, Fledermaushöhlen oder Ähnliches beherbergen.

Bäume, die als Naturdenkmal geschützt sind, dürfen das ganze Jahr über nicht beseitigt werden. Auch für gesetzlich geschützte Biotope gelten besondere Vorschriften. Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind ebenfalls ganzjährig verboten.

Fragen beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 805 1222.

Ernährungszentrum Ortenau bietet Kurse und Vorträge rund um die regionale Küche und einen gesunden Lebensstil

Neues Programm ab sofort online/ Erstmals auch Online-Format für Schulklassen

Das neue Kursprogramm des Ernährungszentrums Ortenau für das erste Halbjahr 2022 ist ab sofort online abrufbar. Auch in diesem Jahr wartet das Ernährungszentrum wieder mit einem vielfältigen Angebot an Seminaren, Workshops, Vorträgen und Führungen rund um die regionale und saisonale Ortenauer Küche sowie eine gesunde und nachhaltige Ernährung auf. Je nach Format und aktueller Entwicklung werden die Kurse als Präsenz- oder Onlineveranstaltung angeboten.

Neben Vorträgen wie beispielsweise zu einer gesundheitsbewussten Ernährung von Schwangeren oder Sportlern stehen auch wieder Kochkurse mit regionaltypischen Zutaten und die beliebten Online-Workshops „Küchentreff“ unter anderem zur Winterküche oder unter dem Motto „Osterzeit“ auf dem Programm. Im Rahmen der Reihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ können Interessierte bei einer Hofführung hinter die Kulissen eines Milchviehbetriebs blicken. Darüber hinaus bietet das Ernährungszentrum erstmals auch Schulklassen angeleitete multimediale Kurse mit den Themenschwerpunkten „Frühstück“, „Fast Food“ und „Was hat Essen mit dem Klima zu tun?“ als Livestream an.

Die Broschüre mit dem Halbjahresprogramm findet sich auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau auf www.EZ-Ortenau.de.

DRAN BLEIBEN BW

Dranbleiben im Ortenaukreis

Kreissimpfzentren im Ortenaukreis

Offenburg/Messe Halle 1
Lahr/Rheintalhalle
Haslach/Stadthalle
Oberkirch/ehemaliges Klinikum/MVZ
(Keine Kinderimpfungen zwischen 5 und 11 Jahren in Oberkirch)

Bis 30. Januar:
Montag - Freitag 12 - 20 Uhr
Samstag/Sonntag 10 - 16 Uhr

Ab 31. Januar:
Täglich 14 - 19 Uhr

Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich.
Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Weitere Informationen unter www.ortenaukreis.de

Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung: dranbleiben-bw.de

Baden-Württemberg

DORT - Donnerstags in der Ortenau 2022 geht in die zwölfte Runde

Jetzt DORT-Veranstalter 2022 werden / Auch neue Veranstaltungsformate gefragt

Die kulturell-kulinarische Veranstaltungsreihe „DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen“ der Tourismusabteilung des Ortenaukreises geht bereits in die zwölfte Runde. Der Ortenaukreis wird die gleichermaßen bei Gästen und Einheimischen beliebte Kulinarikreihe auch im neuen Jahr in Kooperation mit zahlreichen Veranstaltern in der Region fortsetzen.

„Auch in 2021 haben wir allen pandemiebedingten Herausforderungen zum Trotz mehr als 200 tolle DORT-Events auf die Beine gestellt und haben gemeinsam mit unseren langjährigen Veranstaltungspartnern und neuen Mitstreitern neben altbewährten Angeboten auch neue Formate entwickelt“, so Landrat Frank Scherer. Vom Kulturstammtisch und offenen Atelier über abwechslungsreiche Stadt- und Kräuterführungen bis hin zum Wein-Feier-Abend – den Ortenauerinnen und Ortenauern und den Gästen wurde einiges geboten. „Dass die DORT-Angebote mittlerweile fest im Veranstaltungskalender der Region etabliert sind, ist ganz maßgeblich den beteiligten Städten und Gemeinden sowie den Verantwortlichen aus Tourismus, Kultur, Weinwirtschaft und Gastronomie im Ortenaukreis zu verdanken“, lobt Scherer die Zusammenarbeit mit den DORT-Partnern.

Um an den Erfolg der letzten Jahre anzuknüpfen, sind für 2022 erneut die Veranstalter der Ortenau gefragt: „Egal ob Privatperson, Verein oder Kommune – alle Events rund um Kultur und Kulinarik von Mai bis Dezember 2022 sind willkommen“, ruft Projektleiterin Josefa Biegert auf. Über die bewährten Klassiker hinaus können auch neue Impulse und Veranstaltungsideen aufgenommen werden. Vorschläge können noch bis zum 31. Januar bei der Tourismusabteilung des Kreises per E-Mail an tourismus@ortenaukreis.de oder auf postalischem Weg eingereicht werden. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Interessierte auch unter https://www.ortenau-tourismus.de/unsere-region/Aktuelles_

Online-Seminar für Eltern: Wie gelingt der Übergang von der Beikost zur Familienkost

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis bietet am Dienstag, 01. Februar 2022 um 18 Uhr ein Online-Seminar zum Thema „Wie gelingt der Übergang von der Beikost zur Familienkost“ an.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt Informationen und Tipps wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens bis Freitag, 28. Januar 2022 direkt auf der Homepage des Ernährungszentrums www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt

Neue Selbsthilfegruppe für verwitwete Frauen

Wenn Menschen eine vertraute Person verlieren, scheint nichts mehr wie es war. Mit dem Tod des Partners wird auch das eigene Leben aus der gewohnten Bahn gerissen. Seit einigen Jahren gibt es eine Selbsthilfegruppe für verwitwete Frauen aus dem gesamten Ortenaukreis. Aufgrund weiterer Anfragen soll nun eine weitere Gruppe gegründet werden.

Angesprochen werden Frauen, die sich trotz des Verlustes auf den Weg in ein neues Leben begeben und sich mit anderen Menschen mit Verlustererfahrung austauschen wollen; Frauen, die die gleichen Gefühle teilen und Verständnis haben, aber auch den Blick nach vorne richten und das Leben meistern und wieder genießen wollen. Für die neue Gruppe ist zunächst ein Kennenlernen angedacht, anschließend können sich die Teilnehmerinnen untereinander austauschen und sich Mut zusprechen.

Die Selbsthilfekontaktstelle weist darauf hin, dass die Selbsthilfegruppe kein therapeutisches Angebot ist bzw. möglicherweise auch nicht für die akute Trauerphase geeignet ist. Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771.

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden des Ortenaukreises? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat zukünftig mehr investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten findet im Jahr 2022 wieder eine Volksbefragung (Zensus) statt. Das Landratsamt Ortenaukreis koordiniert den Zensus 2022 in den meisten Orten des Ortenaukreises. Für das Landratsamt werden rund 380 Erhebungsbeauftragte unterwegs sein, um alle Gebäude und Wohnungen in Privatbesitz zu zählen. Die Städte Kehl, Lahr und Offenburg führen den Zensus auf Ihrem Stadtgebiet selbst durch und benötigen ebenfalls eigene Erhebungsbeauftragte.

Zur Datenerhebung werden Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Monate Mai bis Juli 2022 gesucht.

Vor Beginn der Tätigkeit erhalten Sie eine Schulung in der Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet werden. Die Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen, in denen Sie sich Ihre Zeit, abgesehen von wenigen Regelungen – frei einteilen können.

Das Engagement als Erhebungsbeauftragte/r ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine Aufwandsentschädigung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Ortenaukreis oder den großen Kreisstädten vormerken lassen.

Landratsamt Ortenaukreis:

zensus@ortenaukreis.de oder 0781 / 805-6701

Stadt Kehl: zensus@stadt-kehl.de oder 07851 / 88-1150

Stadt Lahr: zensus@lahr.de oder 07821 / 910 0770

Stadt Offenburg: zensus@offenburg.de oder 0781 / 82-2660

Weitere Informationen zum Zensus unter:

www.zensus2022.de

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 28.01.2022:

Apotheke Zunsweier

Tel.: 0781 - 5 34 56

Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 29.01.2022:

Apotheke Haaß Schillerplatz

Tel.: 0781 - 9 35 90

Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 30.01.2022:

Marien-Apotheke Schutterwald

Tel.: 0781 - 60 58 30

Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 31.01.2022:

Löwen-Apotheke Oststadt

Tel.: 0781 - 3 61 41

Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 01.02.2022:

Stadt-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 9 19 35 90

Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 02.02.2022:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße

Tel.: 0781 - 91 93 35 00

Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 03.02.2022:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg

Tel.: 0781 - 2 48 64

Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Donnerstag, den 03.02.

gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- Handschuhe

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
Einsatzleitung Stefanie Eckerle 0176-1762543

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



„Initiative Dorfgemeinschaft“.

Wenn Sie Ideen haben, wie wir unsere Dorfgemeinschaft, unser Zusammenhalt und die Gemeinschaftlichkeit noch besser pflegen und erhalten können, melden Sie sich gerne bei uns. Wir sind für jede Anregung dankbar. Nach dem Motto: „von Bürgern für Bürger“ setzen wir uns gerne ein.

Schäden wurden mutwillig verursacht!

Es gibt Personen in unserem Ort, die sich zum Wohl und um die Verschönerung für unseren Heimatort einsetzen. Doch leider gibt es auch Personen, denen das Zerstören solcher Bemühungen anscheinend Spaß macht. So wurde die Fasend-Deko vor dem Goethebrunnen mutwillig zerstört. –**Da fragt man sich:** a) muss das sein b) was geht in deren Kopf vor? -

Wenn Sie solche Beobachtungen machen, melden Sie dies bitte auf der Ortsverwaltung.

Und weiter geht's mit der -

Muettersproch-Sprochschuel

Teil 3. Sprochschuel

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

kinne	können
Kieh	Kühe
bruchd	braucht
Fiererschien	Führerschein
ästimiert	geachtet
dransbordierd	transportiert
Baggschdein	Backstein/Mauerstein
seller	derjenige

**Kai Ärbet han,
sage si, sei schlimm.**

Einer wu i kenn isch schu e halb Jahr uhni Ärbet.

Der mueß es jo wisse!

Aber- er will jo gar ke Ärbet!

Wurum au?

Wenn er Ärbet hät no mueß er zletscht no schaffe!

Do isch's em schu lieber, daß es schlimm isch,

daß er kei Ärbet het!

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.



Spruch der Woche

Was man zornig tut ist selten recht und gut.

Zitat der Woche**Argumente**

Je lauter die Stimme, desto schlechter die Argumente.



Maria zu Birgit:

„Was stört dich eigentlich an deinem neuen Freund?“

„Er kaut an den Nägeln.“

„Na und, an den Nägeln kauen doch viele.“

„Aber nicht an den Fußnägeln!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“

lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Bauernregel vom

29. Januar: (Namenstag- Gerhard, Valerius, Arnulf und Aquilinus)

**Ist der Januar warm,
Gott erbarm.**

Und hier unsere Spenden-Konten:

Für **Kleindenkmal -Pflege und Erhaltung** haben wir bei

der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05

Bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 8730 73

Für die Unterstützung des Aufbau- und Betreibung des

Rebland-Begegnungs-Cafe's

Volksbank DE94 6649 0000 0016 3322 08

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Ein neuer Start beginnt ab Sonntag den
6. März. Zusammen mit der Eröffnung des
„Rebland Cafe See“ gibt es eine
Überraschung für alle Museumsbesucher
an diesem Sonntag.**

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen: Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist auch in diesem Jahr regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat (ab 6. März) geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Gruppenführungen sind jederzeit ab jetzt unter G2+ möglich.

Im Internet unter -Schulmuseum Zell-Weierbach.de- können sie uns rund um die Uhr, „Digital-Besuchen“. Dort können Sie auch unsere Räume und Ausstellungen besichtigen. Telefonisch sind wir unter 0172 1078074 erreichbar.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **29.01.2022** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich. Es sind nur Teilnehmer mit „Corona-2G-Status“ zur Teilnahme berechtigt, anmelden bei Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Winterwanderung vor der Haustür

Am Sonntag, **30.01.2022** wandert der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ im „Zeller Wald“. Wir starten an der Walensteinhütte um 09.00 Uhr. Länge der Strecke ca. 10 km, Dauer etwa 3,5 Stunden mit ca. 250 HM. Die Wanderung geht durch den Wald zur Springmatt nach Albersbach. Von hier wandern wir auf dem Querweg zurück zum Talweg, ein Stück Richtung Fritscheneck, dann weiter zur Hirschquelle, hinab Richtung Wolfsgrube am „Weißen Kreuz“ vorbei und über den „Hähnlesbergweg“, zurück zur Walensteinhütte. Für die Wanderung sind ordentliches Schuhwerk, witterungskonforme Kleidung erforderlich. Zum Abschluss ist wenn möglich noch die Einkehr in einem heimischen Lokal geplant. Bitte vorsorglich mal Maske und Impfnachweise mitnehmen. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Wilfried Lahl, Tel.: 0781 30866 erhältlich.

Polarexpedition zuhause: So war die Schneeschuhwanderung auf der Hornisgrinde am 16.01.2022

Statt in der erhofften Höhensonne probierten knapp 20 erfahrene und weniger erfahrene Schneeschuhwanderer mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V. die Schneelage auf der nebelverhangenen Hornisgrinde aus. Trotz der ausgebliebenen Fernsicht war es interessant, sportlich und auch Spaßig, die teils herausfordernd steilen, teils ebenen Wege gemeinsam in der Gruppe zu bewältigen. Die abwechslungsreiche Runde vom Seibelseckle über den Ochsenstall, Grinde-Hütte und Mummelsee zurück zum Seibelseckle sorgte dabei immer für Gesprächsstoff und ließ so schnell eine nette Gemeinschaft entstehen. Die Lernkurve im Umgang mit den Schneeschuhen war auch bei den Anfängern bei der ca. 8 km langen Runde hoch, was für entsprechend gute Laune - trotz des arg ungemütlichen Wetters - sorgte. Wer Lust hat, auch oder

nochmals gemeinsam mit den Schneeschuhen auf der Hornisgrinde unterwegs zu sein: am Sonntag, 13.02.22 findet nochmals eine Tour statt. Mehr Infos unter www.schwarzwaldverein-zell-weierbach.de.

Angehängte Datei für Bericht "Polarexpedition zuhause": >swv-zw-bild-01.jpg<

Text unter Bild: „Bild Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Wir sind dankbar für alles, was Alois Geiler für uns getan hat

Dass Alois Geiler mit Ende 1983 in der Vereinsverwaltung des Musikvereins Zell-Weierbach kürzer treten wollte, ist ihm nicht zu verdenken. Gerade die Tanz Band „Fidelen Ortenauer“ strebte in diesen Jahren dem Höhepunkt mit 51 Auftritten im Jahre 1985 entgegen. Dazu kamen auch die zugehörigen Proben und die Vorbereitung der Tanzmusikstücke an den eigenen Instrumenten, bei Alois auch noch das Management der „Fidelen Ortenauer“. Nicht nur das, auch die vielen Auftritte und Proben unter Dirigent Rudi Flierl bei der Trachtenkapelle Zell-Weierbach beanspruchten Zeit. 1986 waren die „Fidelen Ortenauer“ auch noch auf Tournee durch Australien und traten in Igea Marina, Italien, auf. Beruflich ist Alois Geiler auch aufgestiegen und hat mittlerweile Personalverantwortung übernommen, was ihm viel Freude bereitete, denn sein Lebensmotto, für andere da zu sein, konnte er gerade beim Personal der Telefonvermittlung beim Fernmeldeamt Offenburg unter Beweis stellen.



Alois Geiler ist mittlerweile auch unter die Komponisten gegangen, arrangiert hatte er bereits für die „Fidelen Ortenauer“. Er schuf unter anderem den „Siola-Marsch“ („Alois“ spiegelverkehrt), die „Abtsbergpolka“ und den Walzer „Im Weierbächle“. Rudi Flierl arrangierte diese Stücke für die Trachtenkapelle Zell-Weierbach und oft standen diese auf dem Programm und ertönten auch bei Ständchen.

Im Musikverein Zell-Weierbach wird „unser“ Alois 1984 zum Vizedirigenten ernannt und im gleichen Jahr tritt er auch die Stelle des Dirigenten beim Musikverein Önsbach an. Mehrere Jahre schwingt er dort den Taktstock. 1990 wird er der sehr beliebte und verehrte Dirigent der Stadtkapelle Renchen, wo er beim Abschlusskonzert am Dreikönigstag des Jahres 2000 zum Ehrendirigenten ernannt worden ist.

Und noch einmal macht sich Alois Geiler um den Musikverein Zell-Weierbach verdient, indem er von 1992 bis 1997 nochmals den Vorsitz übernommen hat. 2003 ging Alois gesundheitshalber in den wirklich verdienten Musikerruhestand bei der Musikkapelle Zell-Weierbach.

Aber lassen konnte er das Musikmachen nicht. Die „Fidelen Oldies“ gewannen ihn als Dirigenten und auch dort hat er bei den Musikanten viel Gutes bewirkt. Ebenfalls brachte er sein Können als Klarinetist und Saxofonist in anderen Ensembles gerne ein. Immer wieder durften bei besonderen verwandtschaftlichen Anlässen und aus Freundschaft die Kirchenbesucher ‚seinem‘ „Ave Maria“ von Bach-Gounod, oftmals von Ludwig May an der Orgel begleitet, in Ehrfurcht lauschen.

Alois Geiler, durch seine Mutter im Glauben tief verwurzelt, sah es als Lob Gottes an, wenn er in der Trachtenkapelle oder als Dirigent der verschiedenen Musikkapellen während der Prozession feierliche Märsche und Kirchenlieder ertönen ließ und auch aus kirchlichen Anlässen Platzkonzerte gab.

Neben diesen allseits bekannten Engagements in Sache Musik für Zell-Weierbach und weit darüber hinaus, bildete Alois auch viele Jugendliche für den Musikverein an der Klarinette aus.

Der Bund Deutscher Blasmusik hat Alois für dieses riesengroße Engagement für die Blasmusik mit vielen Ehrennadeln bis hin zur Großen Goldenen Ehrennadel für 50 Jahre aktiver Musiker geehrt.

Es hätte ein Buch geben können, der Lebenslauf von Alois Geiler mit seinen vielen Facetten, Erlebnissen und guten Taten, von denen hier nur ein kleiner Einblick gegeben werden konnte. Ganz besonders würde er darin, so seine Frau Rosalinde, die legendären Auftritte mit dem Spitzdirigenten Kurt Sauter beschreiben. Dieser ist unvergessen und hat die Musikkapelle zu großem Erfolg gebracht. Alois wird in unseren Reihen noch lange nicht vergessen sein. Immer wieder werden Erinnerungen über schöne Erlebnisse an ihn wach und erzählt werden.

Der Musikverein Zell-Weierbach und seine aktiven Musikerinnen und Musiker wie auch die Musikerrentner sind Alois sehr dankbar, dass er so war wie er war und wie er richtige Kameradschaft gelebt hat. Unser aller Dank gilt auch Rosalinde und den Kindern Carmen und Daniel, die oftmals wegen der „Musik“ ihn haben losgeben müssen.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

An alle Zeller Litt,
es isch endlich widder so witt.

Des Narreblatt isch e wahrer Hit,
drum unterstütze uns alle mit.

Für 2,66 € könne ihr des Blatt kaufe,
wenn die Narre am 6.2. durch die Zeller Gasse laufe.

Sicherheit herrscht bei uns uff de Stroß,
drum drage mir die Maske über de Nos.

Un wenn ihr uns unterstützt un die Tür uff macht,
wünsche mir euch e glückselige Fasnacht.

Narri Narro
Die Narre sinn wieder do!



Fortbildung

Vielfältiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« virtuelle Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden an.

Am Samstag, 29. Januar stellt das Technische Gymnasium ab 9 Uhr seine Profildächer mittels virtueller Konferenzen und Chats vor. Das dreijährige **Technische Gymnasium (Mechatronik)** führt mit den Profildächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist.

Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I 1BK1T** offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Informationstechnik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg).

Große Nachfrage erfährt auch die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik**. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufs-

ausbildung sowie eine Berufserfahrung von 18 Monaten (Vollzeit) beziehungsweise 9 Monaten (Teilzeit). Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg ist Industrie 4.0 Standort des Landes Baden-Württemberg mit auf dem neusten technischen Stand ausgerüsteten Grundlagenlaboren und einer industriellen Lernfabrik, an welcher die angehenden Techniker ausgebildet werden.

Weitere Informationen sowie Zugang zu den virtuellen Informationsmöglichkeiten sowie Sprechstunden gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg

Informationen zu Schulhausführungen und zur Anmeldung 2022

Als Alternative zu einem traditionellen Tag der Offenen Tür bietet das Grimmelshausen-Gymnasium im Februar 2022 verschiedene Termine zur **Schulhausführung** in kleinen Gruppen an.

Familien mit Viertklässlern können nachmittags am 9. und 16. Februar sowie vormittags am 19. Februar einen Einblick in die Schule erhalten und anschließend ihre Fragen an die Schulleitung richten. Für die Schulhausführungen zu vorgegebenen Zeitfenstern und einer Dauer von ca. 45 Minuten gilt für die Eltern die 2G+-Regel, für die Kinder ist ein externer negativer Schnelltestnachweis erforderlich. Eine verbindliche Anmeldung über die Homepage ist Voraussetzung zur Teilnahme an den Schulhausführungen.

Die **Anmeldetage** sind Mittwoch, der 9. März und Donnerstag, der 10. März 2022. Anmeldungen sind bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich per Email oder Brief möglich. Das Anmeldeformular und weitere Hinweise gibt es auf unserer Homepage: www.grimmelshausen-gymnasium.de

Bildungswege der Beruflichen Schulen Achern

Die Beruflichen Schulen Achern stellen ihr Bildungsangebot über die Homepage www.bs-achern.de vor, da Präsenzveranstaltungen nicht erlaubt sind. Dort finden sich neben aufgezeichneten Vorträgen mit allgemeinen Information zur jeweiligen Schulart auch Unterrichtsbeispiele und Erklärvideos.

Die Schule bietet vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur alle Bildungsabschlüsse an, die es in Baden-Württemberg gibt. Mit dem Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA) kann an der Schule auch eine attraktive Berufsausbildung absolviert werden. Zielgruppe sind somit Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Abschluss.

Persönliche Beratungsgespräche mit Schulführungen können unter Tel: 07841 2024-0 oder info@bs-achern.de vereinbart werden.

Sonstige Veranstaltungen

Familie werden, Familie sein: Freie Plätze zu den Themen Arbeitsrecht und Frühe Hilfen

Im Rahmen von „Familie werden, Familie sein“, der Themenreihe für junge Paare und Familien gibt es noch freie Plätze für folgende online-Veranstaltungen:

Am Dienstag, 01.02.2022, 19:00 Uhr, gibt Jessica Singler, Fachanwältin für Arbeitsrecht, einen kurzen Einblick in verschiedene Bereiche des Arbeitsrechts, insbesondere zu Wissenswertem zum Thema Arbeitsrecht für werdende Mütter und Väter.

Am Montag, 07.02.2022, 19:00 Uhr, informieren Sandra Siehl und Maren Kiel darüber, wie die Frühen Hilfen im Ortenaukreis Mütter und Väter von Säuglingen und Kleinkindern von Anfang an unterstützen.

Anmeldung auf der Homepage der vhs unter <https://www.vhs-offenburg.de/programm/familie-werden-familie-sein/> unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder telefonisch unter 0781 9364200.

Nach der Anmeldung wird der Link zur Veranstaltung zugesendet.

Die Veranstaltungen ist kostenfrei.

Die «Eltern-VHS» ist ein Angebot in Kooperation von VHS Offenburg, Sambucus e.V. und der Gleichstellungsstelle der Stadt Offenburg. Sie ermöglicht kompakt und flexibel wichtigen Informationen zu erhalten sowie einfach und direkt mit Fachkräften in Kontakt treten zu können.

Veranstaltungen Museum im Ritterhaus

Amsel, Drossel, Fink und Star Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 09.02.2022 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren ein.

Vögel sieht und hört man draußen überall. Wie sie fliegen, sich ernähren, wie sie ihre Jungen aufziehen und warum manche von ihnen einmal im Jahr auf große Wanderschaft gehen, das erfahren die Kinder im Kurs. Mit Mikroskop und Lupe werden die ökologischen Zusammenhänge in der neuen Naturkunde-Abteilung erklärt. Am Ende kann jeder einen bunten Vogel tonen.

4,50 € inkl. Material
Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Küss mich, ich bin ein Frosch Familienführung

Am **Samstag, den 12.02.2022 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenen ein.

Wer kennt den Froschkönig nicht, der sich in einen Prinzen verwandelt, als ihn die Prinzessin küsst? Wie aber leben Frösche und Kröten, die nicht zum Prinzen werden?

In diesem Kurs geht es um die Lebensräume, die Entwicklung und die Besonderheiten in der Lebensweise der Amphibien: Wie kommen sie zur Welt? Was fressen Frösche und Kröten? Wie atmen sie? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Fröschen und Kröten? Im Anschluss wird ein eigener Frosch aus Papier gefaltet.

Gebühr 4 €/Kinder, 5,50 €/Erwachsene
Mit Alexandra Eisinger

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0781 - 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Ein Fenster zur Welt Führung

Am **Sonntag, den 13.02.2022 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der Dauerausstellung ein.

Die Geschichte der deutschen Kolonien in Afrika, China und der Südsee wird in der Dauerausstellung detailliert dargestellt und kritisch beleuchtet. Dabei schöpft das Museum aus seinem großen ethnografischen Bestand, den Museumsgründer Carl Frowin Mayer zwischen 1894 und 1917 anlegte. Wie wurde das Thema „Kolonien“ in Offenburg diskutiert und welche Verbindungen zu den fernen Besitzungen gab es? Wer schenkte dem Museum Objekte aus den deutschen „Schutzgebieten“ und wie kam es dazu? Welches Bild der Kolonien und vor allem der Menschen in den Kolonien wurde im Offenburger Museum gezeichnet? Dass die Folgen der Kolonialzeit bis heute unübersehbar sind, zeigen Sammlungen von Großwildjägern, Missionaren, Entwicklungshelfern und Reisenden aus Offenburg und Umgebung aus der Zeit von 1918 bis heute.

Auch die Sammlung Cron mit ihren Großwild-Präparaten aus Afrika und Asien wird im kolonialgeschichtlichen Zusammenhang neu präsentiert. Das berühmte „hornlose Nashorn“ hängt wieder am ursprünglichen Ort und verweist auf aktuelle Entwicklungen, die sowohl mit der Kolonialgeschichte als auch mit der Globalisierung in Zusammenhang stehen.

Gebühr: 7 €
Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Henri de Toulouse-Lautrec (1864-1901) – Chronist der Belle Époque Kunstgeschichtlicher Vortrag

Das Bildungszentrum Offenburg lädt ein zum Kunstvortrag am **14. Februar**, 15:00 bis 16:45 Uhr. Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld veranschaulicht an Hand vieler Bildbeispiele die Werke von Henri de Toulouse-Lautrec, Spross einer alten französischen Adelsfamilie, der aufgrund seines körperlichen Gebrechens die Künstlerlaufbahn einschlug, da ihm ein standesgemäßes Leben verwehrt war. Mit Leib und Seele verschreibt er sich seinem Künstlerdasein und wird zu einem der herausragenden Maler und Grafiker der französischen Belle-Epoque. Mit Pinsel und Stift fängt Lautrec die schillernde Atmosphäre der Pariser Halbwelt ein und wird so zum malerischen Chronisten seiner Zeit. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 69, 77652 Offenburg. Es wird um Anmeldung bis 3. Februar

gebeten unter Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de. Es gelten die aktuellen 2G+ Corona-Regeln.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Die Progressive Muskelentspannung ist ein leicht zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren, das mit einfachen Bewegungs-, Achtsamkeits- oder Atemübungen ergänzt wird.

Unter der Leitung von Entspannungstherapeutin Nicole Späth bietet das Bildungszentrum Offenburg einen achttägigen Kurs an, dienstags **15. Februar bis 12. April** (1. März Ferien), 19:00 bis 20:00 Uhr.

Der Kurs findet im Studio für Tanz und Yoga im Artforum, Okenstraße 57, 77652 Offenburg statt.

Bitte mitbringen: Yoga-/Isomatte, Decke, großes Handtuch, kleines Kissen

Teilnahmegebühr 80 Euro

Anmeldung bis 7. Februar und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Es gelten die allgemein gültigen 2G+Coronaregeln.

APL Gesprächstraining - Lebenswenden

Auffrischkurs für Paare, die schon einen EPL- oder KEK-Kurs besucht haben und eine anstehende Veränderung gut miteinander meistern wollen.

Es geht darum, Veränderungen im eigenen Leben zu betrachten (Arbeitsplatz, Ruhestand, Wohnort, Familienkonstellation, Gesundheit oder Tod, ...), Loslassen und Neubeginnen in den Blick zu nehmen und sich darüber austauschen, notwendige Lösungswege partnerschaftlich zu finden und Absprachen gemeinsam zu treffen.

Termine: Fr 18.02., 19:00 - ca. 22:00 Uhr, Sa 19.02., 9:00 - ca. 18:00 Uhr und So 20.02., 9:00 - ca. 13:00 Uhr.

Teilnahmegebühr pro Paar (mit Selbstverpflegung, ohne Übernachtung) 155,00 Euro Zuschussmöglichkeiten unter https://fitfuersleben-ebfr.de/html/content/teilnahmevooraussetzungen_und_kosten.html

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Anmeldung bis 3. Februar und Information: Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG-Seminarbroschüre 2022

Weiterbildung öffnet Türen und schafft berufliche Zukunftsperspektiven. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt ihre Versicherten dabei, den Wissenstand in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aktuell zu halten und Neues zu lernen.

Die Seminarbroschüre 2022 ist der Schlüssel zum umfangreichen und kostenfreien Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der SVLFG in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie steht Interessierten ab sofort als Download oder in gedruckter Form zur Verfügung.

Unternehmen profitieren

Ein wesentlicher Baustein, um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in einem Unternehmen langfristig zu verbessern, sind Wissen und Erfahrung. Die Bildungsangebote der SVLFG bieten praxisnahe Informationen. Sie motivieren, das Erlernete im Arbeitsalltag umzusetzen und sie sollen die Teilnehmenden für mögliche Gefährdungen sensibilisieren. Neben den klassischen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzthemen bietet die SVLFG auch Themen zur betrieblichen Verhaltens- und Verhältnisprävention an. Alle Seminare und Vorträge greifen aktuelle staatliche Arbeits- und Gesundheitsschutzregularien sowie Änderungen der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) auf.

Unter anderem neu im Programm

§ Sicher und gesund arbeiten mit Biostoffen

§ Unterweisung im Arbeits- und Gesundheitsschutz >wichtig – richtig – nachhaltig<

§ Deeskalationstraining – Cool bleiben, wenn's brenzlig wird

§ Sicher und gesund Arbeiten in der Fleischerei

Vorsichtig optimistisch plant die SVLFG für 2022 wieder Präsenzangebote. Darüber hinaus wurde das Angebot um Online-Vorträge und Seminare erweitert.

Weitere Informationen online oder telefonisch

Das gesamte Weiterbildungsangebot der SVLFG steht auf der Internetseite

www.svlfg.de/kurse-seminare sowie in der SVLFG-Broschüre „Seminare 2022“, die über den Link www.svlfg.de/broschuere-seminare-2022 abrufbar ist.

Eine gedruckte Ausgabe kann kostenlos per Mail an praeventionsbroschueren@svlfg.de angefordert werden.

Anmeldungen zu Weiterbildungsangeboten nimmt die SVLFG per Mail an

praeventionsschulungen@svlfg.de entgegen.

Telefonische Auskünfte erteilt die SVLFG unter 0561 785-10477.

Das SVLFG-Angebot an Onlinevorträgen und -seminaren rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz finden Sie unter www.svlfg.de/onlinevortraege.

SVLFG

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Deutsch-französische Berufsberatung Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, den 3. Februar informiert eine französische Berufsberaterin aus Straßburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit

Offenburg, Weingartenstraße 3, in persönlichen Gesprächen von 10 bis 16 Uhr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Auf Grund der aktuellen Pandemie können die Gespräche persönlich vor Ort ausschließlich unter Beachtung der 2 G-Regeln stattfinden. Es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem Gespräch per Telefon bzw. Video Call (ca. 45 Minuten).

Die Oberrhein-Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts.

Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem seine Kenntnisse der Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können einen kostenlosen Beratungstermin per E-Mail vereinbaren: offenburg.biz@arbeitsagentur.de
Bitte geben Sie unbedingt auch eine Telefonnummer an, unter der man Sie erreichen kann. Es sollten gute Französischkenntnisse vorhanden sein.

BUND

Jedem Tierchen seinen Nistkasten

Nicht nur viele Vogelarten, sondern auch Schlafmäuse wie der gefährdete Gartenschläfer oder der Siebenschläfer sind auf geschützte Orte wie Nistkästen für ihren Nachwuchs angewiesen. Ältere Bäume mit Baumhöhlen oder dichte Hecken von Schlehen, Brombeeren oder Wildrosen bieten ihnen optimale Nistplätze. Doch wenn diese Bäume noch zu klein sind oder ein Anpflanzen nicht möglich ist, kann den Tieren auch mit Nistkästen geholfen werden.

Je nach Vogelart gibt es verschiedene Nistkastenformen und Größen der Einflughöcher. Der BUND empfiehlt, nicht nur die typischen Meisenkästen zu wählen, sondern auch speziellere Nisthilfen für andere Vogelarten – oder eben für Schlafmäuse wie den Gartenschläfer. Schlafmaus-Nistkästen unterscheiden sich deutlich sichtbar in der Bauart: Das Einstiegsloch befindet sich bei ihnen auf der Rückseite, die zum Baum gewandt ist. So können die kleinen Bewohner am Baumstamm entlang bis in die Kästen hineinklettern.

Bauanleitungen vom BUND

Mit etwas handwerklichem Geschick lassen sich Nistkästen einfach selbst bauen. Dafür bietet der BUND verschiedene Bauanleitungen: sowohl für einen Schlafmauskasten als auch für Vogelnistkästen. Alternativ können die Nistkästen auch in Baumärkten oder beim BUND südlicher Oberrhein (siehe www.bund-rso.de) erworben werden.

MGV Eintracht Windschlag

MGV Benefizaktion - Herzlichen Dank



Erneut hat uns die Spendenbereitschaft der Freunde und Gönner unseres Männerchors um Dirigent Viktor Asberger freudig überrascht. Unglaubliche 5.200 Euro wurden auf unseren Aufruf zu Weihnachten an die Tour der Hoffnung zu Gunsten krebskranker Kinder gespendet. Wir bedanken uns bei allen Spendern von Herzen für diese großzügige Unterstützung und hoffen dieses Jahr ein Konzert veranstalten zu können und Sie gesund und wohlbehagen als Gäste begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet für Kinder ab acht Monaten bis hin zu den Vorschulkindern ein durchgängiges Angebot im Bereich der elementaren Musikpädagogik.

Die neuen Kurse beginnen im Mai, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die neuen Flyer mit vielen Informationen liegen in den Musikschulzweigstellen und in der Musikschule in Offenburg aus und sind zum Download unter www.musikschule-offenburg.de erhältlich. Anmeldungen werden unter 0781-9364-100, unter info@musikschule-offenburg.de oder über www.musikschule-offenburg.de entgegengenommen. Die Mitarbeiterinnen im i-Punkt informieren auch gerne persönlich über Kurszeiten, Unterrichtsorte, Alter der Kinder usw., ebenfalls unter Telefon 0781-9364-100.



Foto: Armin Krüger



Foto: Armin Krüger